

Aktuelle Materialien des Projekts Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

1. Online-Planspiel „zusammenleben. zusammenhalten.“

Ab sofort liegt das Online-Planspiel in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen (*Basic* und *Advanced*) vor. Für die niedrighschwellige Basic-Variante wurde die inhaltliche und sprachliche Komplexität reduziert. Außerdem wird auf kurze Erklärvideos als weiteres Medium zurückgegriffen. Ausführliche Informationen zum Online-Planspiel finde Sie [hier](#).

Erfahrungsbericht zur Umsetzung des Online-Planspiels

Ein [Erfahrungsbericht](#) zur Umsetzung des Online-Planspiels „zusammenleben. zusammenhalten.“ von zwei Respekt-Coach-Mitarbeiter*innen in Biberach ist online verfügbar und kann auch als pdf-Datei heruntergeladen werden.

2. Neue Modellkonzepte

Alle Konzepte des PGZ-Projekts stehen [hier](#) zum Download zur Verfügung.

„[Antimuslimischen Rassismus erkennen und ihm begegnen](#)“

Dieses Modellkonzept zeigt auf, was Antimuslimischer Rassismus (AMR) ist, wie er uns im alltäglichen Leben begegnet und wie er sich auf die Lebensrealität von Betroffenen auswirkt. Die rassismustheoretischen Grundlagen und Beispiele aus verschiedenen Medien ermöglichen einen kompakten Überblick, der dazu einlädt, sich gängigen Bildern und Erzählungen in der Gesellschaft kritisch zu nähern und ein Bewusstsein für Phänomene des AMR in aktuellen Debatten zu schaffen.

„[Spurensuche – Stärken entdecken, Vorbilder kennenlernen](#)“

An zwei Projekttagen setzen sich Jugendliche und junge Erwachsene mit ihrer eigenen Biografie sowie mit Vorbildern und mit gesellschaftlicher Repräsentation auseinander. Das gesamte Modellkonzept verfolgt einen empowerment-orientierten Ansatz und das Ziel, die Teilnehmenden in ihren Identitätsbildungsprozessen zu unterstützen und sie in ihrem Selbstbewusstsein sowie ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken.

„[Listen to us! – Wie wir uns Schule vorstellen](#)“

Der Schulalltag junger Schüler*innen an Berufs- und weiterführenden Schulen ist häufig durch Leistungsdruck geprägt. Hinzukommen (externe) Erwartungszwänge, in einem System zu funktionieren, welches die Schüler*innen selbst möglicherweise eher geringschätzen. Das soziale Schulleben wird von den Schüler*innen in einem breiten Spektrum zwischen dem Schließen echter Freundschaften und Mobbing- bzw. Diskriminierungserfahrungen wahrgenommen.

„[Miteinander leben](#)“

Ziel des Modellkonzepts ist es, junge Menschen in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Gleichzeitig geht es darum, die Akzeptanz für unterschiedliche Bedürfnisse von Menschen zu stärken und Strategien für den Umgang mit Interessenskonflikten zu erarbeiten. Dadurch wird die Fähigkeit zur Empathie trainiert.

„[Solidarität – Zivilcourage zeigen](#)“

Dieses Modellkonzept regt eine Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Diversität und Diskriminierung an: Unsere Gesellschaft ist geprägt von Vielfalt. Gleichzeitig werden Menschen aufgrund bestimmter Merkmale und Zuschreibungen diskriminiert, benachteiligt und ausgegrenzt. Ziel der beiden Projekttage ist es, dass die Teilnehmenden aktiv Handlungsoptionen in Situationen von Diskriminierung, Benachteiligung und Unterdrückung entwickeln und einüben.

„[Solidarität – Diskriminierung verstehen](#)“

Das Modellkonzept „Solidarität – Diskriminierung verstehen“ setzt die inhaltlichen Schwerpunkte auf Interkulturelle Kompetenzen und Stärkung der Selbstwirksamkeit. Mithilfe unterschiedlicher Übungen,

u.a. theaterpädagogische Übungen, setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit der Wirkung von Vorurteilen sowie der Funktionsweise von Diskriminierung auseinander und lernen unterschiedliche Formen von Ausgrenzung kennen.

3. Podcast „RADIKAL querdurchdacht“

Den Podcast „RADIKAL querdurchdacht“ können Sie [hier](#) anhören.

- Neue Grundlagenfolge zum Thema „Diversität“ finden Sie [hier](#).
- Interviewfolge zum Thema „Interkulturelles Lernen“ finden Sie [hier](#).
- Interviewfolge u. a. zur Umsetzung des Kurskonzepts „Wer bin ich?“ finden Sie [hier](#).

Was wird Inhalt der kommenden Episoden sein?

Drei neue Folgen zum Themenkomplex Digitale Lebenswelten erscheinen in den nächsten Wochen. In der Grundlagenfolge geht es um Fake News, Hate Speech und Verschwörungsmysmen (Folge 19). In Folge 20 interviewt Adriane Schmeil Lars Gräßer und Johannes Wentzel zur Modulbox „[Politische Medienbildung für Jugendliche und junge Erwachsene](#)“. In Folge 21 spricht Anne Deny mit zwei Respekt Coaches über die Durchführung von Online-Veranstaltungen und die Umsetzung des Online-Planspiels „zusammenleben. zusammenhalten.“.

4. Online-Basis Schulungen: Radikalisierungsprävention in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

- Schulung im Mai ist ausgebucht
- [Schulung im Juni/Juli](#) ist ausgebucht: Interessierte RCs können sich trotzdem noch melden, ggf. können wir die*den ein oder anderen noch zulassen.
- [Schulung im September](#) am 28./29.09.: hier sind noch freie Plätze vorhanden!

5. DVV beim Deutschen Präventionstag am 10. und 11. Mai 2021

Julia von Westerholt, Verbandsdirektorin des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV), diskutiert mit Pia Lamberty, Sozialpsychologin, und Dr. Kathrin Lorenz, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), auf dem Eröffnungspanel des [Deutschen Präventionstages](#) zum Thema „Prävention orientiert“. Die Paneldiskussion findet am 10. Mai von 11 – 12 Uhr statt. Die Eröffnungsveranstaltung wird digital übertragen. Der DVV ist Kooperationspartner des Deutschen Präventionstages und mit einem Projektstand der [Zentralstelle für Politische Jugendbildung im DVV](#) und des [PGZ-Projekts](#), vertreten. Das PGZ-Team wird im Rahmen eines Kurzvortrags am Montag, den 10.05.2021 von 13:30 – 14:00 Uhr im Projektspot das „[Handlungskonzept zur Umsetzung primärpräventiver Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene an Volkshochschulen](#)“ vorstellen.

6. Argumentationstrainings

Save the Date: PGZ bietet in Zusammenarbeit mit externen Anbieter*innen ab Ende August insgesamt vier Online-Argumentationstrainings an. Folgende Online-Termine bereits terminiert:

- 26. August und 23. September

Zwei weitere Termine mit der Initiative „Unser Ziel: Kleiner 5“ sind für November / Dezember geplant.

7. DVV-Fachaustausch zum Thema Macht der Sprache (AT)

Save the Date: Der 4. DVV-Fachaustausch findet am 23. und 24. November statt. Genauere Infos folgen! Thematisch werden wir uns mit der Macht von Sprache im Kontext der Präventionsarbeit beschäftigen und wieder unterschiedliche Workshops anbieten.